

From:HLgewoNR <lutzenberger@gewoNR.de>
Subject:Anlass TOP 14 Stadtratssitzung von morgen
To:Sven Lefkowitz <Sven.Lefkowitz@gmx.de>, karl-josef.heinrichs@fwg-neuwied.de, martin.hahn@gs.provinzial.com, Tobias Härtling <t.haertling@gmx.de>, Jutta Etscheidt <jutta.etscheidt@t-online.de>, Regine Wilke <regine.wilke@web.de>
Message-ID:<b5819fbb-1d7d-dcf7-95ff-3ac7b36067de@gewoNR.de>
Date:Mon, 12 Dec 2016 16:33:42 +0100
User-Agent:Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; WOW64; rv:45.0) Gecko/20100101 Thunderbird/45.5.1
MIME-Version:1.0
Content-Type:multipart/mixed; boundary="-----E6DD3FE0693882796701E155"

Sehr geehrte Damen und Herren,
die morgige Stadtratssitzung nehme ich zum Anlass Ihnen und den Mitgliedern Ihrer Fraktion - gegen Ende des Jahres 2016 - schöne Feiertage zu wünschen.
Zusammen mit einem guten Jahreswechsel!

Auch der Grund dieser kurzfristigen Mail steht im Betreff - Top 14!

Sollte Ihre Fraktion sich zu Wort melden, hätte gewoNR e.V. einen Wunsch:
erwähnen Sie in dem Zusammenhang die Möglichkeiten, die die Realisierung eines gewoNR-Mieterwohnprojektes (sicher erst durch einen Kooperationsvertrag zwischen gewo und GSG) für das Quartier bedeutet (unser Tannenbaum im Anhang liefert Stichworte - guter Dinge gestaltet in 2015).

Denn... 2016 war für den gesicherten Weg ins Mieterwohnprojekt für Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. am Raiffeisenhof eher enttäuschend - auch wenn Wichtiges ermöglicht wurde. Die Zusage, dass der später von gewoNR-Mitgliedern angemietete Gemeinschaftsraum auch sozial gefördert gebaut werden kann (da 50% der Wohneinheiten im Wohnprojekt so errichtet werden (Bedingung vom Land - wir standen für 1/3)) war ein Etappenziel.

Aber ohne einen Kooperationsvertrag (nach der Absichtserklärung im Sommer 2015) bleibt alles irgendwie in der Schwebe. Deswegen braucht es möglichst zielführende Gespräche.

Wir benötigen in dieser Situation das Gefühl, dass es auch politisch in unserer Stadt gewollt ist, dass Neues Wohnen in und für Neuwied entsteht.

Tragen Sie dazu bei - morgen ist eine weitere Gelegenheit!

Hier kommen noch freundliche Grüße der gewoNR e.V. Vorsitzenden und Neuwiederin

Ihrer Hildegard Luttenberger

- verbunden im Wissen, wieviele Themen von Ihnen beachtet werden müssen.

Interessenvertretung im Ehrenamt braucht manchmal Mut - heute hatte ich ihn.

Ihnen bei dieser Gelegenheit erneut DANKE für Ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt.